

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

ZUSATZKARTE

Art des Fahrzeuges Personenwagen	Fabrikmarke A P A L	Typ Buggy CA - 1,5	Typenschein-Nummer CH 0012 06
--	---------------------------------	------------------------------	---

ERKENNUNGSMERKMALE **"Buggy CA 1,5"** sowie CH 0012 06 auf Hersteller-Plakette
"APAL C : : : : " auf APAL-Plakette. Hersteller- u. APAL-Plakette rechts
 auf Karosserie-Innenwand vor dem Sitz.
"AP" vor Fahrgestell-Nr.

Fahrgestellnummer eingeschlagen auf Zentralrohr hinter den Vordersitzen
 Motorkennzeichen eingeschlagen **"H"** auf Motorblock, unterhalb Lichtmaschine
 Hersteller **APAL S.A., Barchon (B) / H. FREY, Langnau a/A / Importeur: H. FREY, Langnau a/A**

FAHRGESTELL Anz. Achsen 2 Anz. Räder 4 Antrieb Hinterräder	MOTOR Bauart Boxer Takte 4
Lenkung links Lenkhilfe -	Marke V W Treibstoff B
Betriebsbremse hydraulisch, 1-Kreis, Innenbacken	Typ "H"
Hilfsbremse mech., IB, Dauerbremse -	Lage hinten Anz. Zyl. 4
Stellbremse a. Hinterräder Anhängerbr. -	Bohrung 83 Hub 69
Getriebeart mech. vollsynchronisiert Anz. Gänge 4	Hubraum 1493 cm ³ Steuer-PS 7,6
Diff. Sperre - Zughaken - Höchstgeschwind. 120 km/h	Leist.-PS 44 (DIN) bei 4000 U/min
KAROSSERIEFORM offen Anz. Türen -	Kühlung Luft
Schiebedach -	Lärm 77 dB (A) bei 4000 U/min
Anz. Plätze : TOTAL 3 ; vorn 2 ; Mitte - ; hinten 1 ; Stehplätze -	Lärmdämpfung 1 Topf 700x100x75 mm

ABMESSUNGEN	Spurweite V 1320 H 1330	Spurkreis L 9,95 R 9,35	
Achsabstand	2150 / () / ()		
	Aussenabmessungen	Innenabmessungen	
Länge	3530		
Breite	1620		
Höhe	1500		
Überhang V	470		
H	910		
S	-		

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	230	-	380	610
	100	-	110	210
Total	330	-	490	820
Fabrik-Garantie	450	-	710	1000
Reifen-Dimens.	165 SR 15 / ER 70 VR 15			
Tragkraft p. Achse	690 (1,3)	-	950 (1,6)	
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			
	Anhängelast			- kg

AUSRÜSTUNGElektr. Anlage 6 VFernlicht 2/CR(E) od. HELLA K1003 Lichtlupe vorhandenAbblendlicht 2/CR(E) Standlicht 2/A(E)Markierlicht - Nebellampen -Warnvorrichtung 1/elektrisch (1-Ton) Lautstärke 98 (dB) AScheibenwischer 2/elektrisch (1-Stufe) Waschanlage vorhandenSchlusslicht 2/R - S1(E) Rückstrahler 2/I(E)Stoplicht 2/R - S1(E) Rückfahrlampen -Kontroll-Nr.-Bel. 1/separat Schildform Hochformat/~~Standard~~Rückspiegel 1/innen + 1/aussen Geschw.-Messer km/hRichtungsblinker 4Vorn g = 1(E) seitl. - hinten g = 2a(E)Warnblinkanlage - Arbeitslampen -Diebstahlsicherung : Lenkradschloss od. Schalthebel-
verriegelung im RückwärtsgangANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEISArt des Fahrzeuges PersonenwagenMarke & Typ APAL Buggy CA - 1,5Typenschein-Nummer CH 0012 06Karosserieform offenPlätze : Total 3 (Vorn) 2Leergewicht 610 Treibstoff BNutzlast - PS 7,0Hubraum 1495Gesamtgew. 1000 Anhängelast -Gew. des Zuges -BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN : Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz.: AP *117 785 018*

Die Entstörung hat nach Anhang 8 (BAV) Tabelle B "C + D" zu erfolgen.

Kotflügelkanten vorn werden mit Profilmgummi eingefasst.

BAUANLEITUNG und AUFLAGENsiehe ZUSATZKARTE I

Ort und Datum der Prüfung

Langnau a/A, 3.6.71

Die Prüfungskommission

Art des Fahrzeuges
Personenwagen

Fabrikmarke
A P A L

Typ
Buggy CA - 1,5

Typenschein-Nummer
CH 0012 06

Z U S A T Z K A R T E I.

UMBAURICHTLINIEN :

1. Die Aenderungen am Fahrgestell sind nach den Umbaurichtlinien der Firma APAL S.A., Barchon (B) bzw. Volkswagenwerk Wolfsburg (D) vom September 1969 vorzunehmen.
2. Für den Umbau dürfen keine Unfallfahrgestelle verwendet werden.
3. Die Fahrzeuge werden nur durch die Firma H. FREY, Langnau a/A umgebaut.

DER UMBAUSATZ BESTEHT AUS :

- Karosserie mit der gesamten Beleuchtungsanlage gemäss Typenschein, sowie Windschutzscheibe.
- Felgen und Bereifung vorn und hinten gemäss Typenschein.
- Schalensitze mit 380 mm Innenbreite.
- Geprüfte Sicherheitsgurten mit Verankerungen.
- Kotschutzlappen hinten gemäss Art. 25, Abs. 5, BAV.
- Auspuffanlage.
- Gesamte Armaturen - 2 Rückspiegel.
- Defroster bei Fahrzeugen mit Seitenteile.

BITTE WENDEN !

AUFLAGEN

1. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch das Gewerbe gem. Art. 82 Abs. 2 BAV geprüft werden.
2. Die Fahrzeugherstellung wird als serienmässig anerkannt; Art. 38 Abs. 2 BAV findet keine Anwendung.
3. Die Umbaufirma hat der kantonalen Zulassungsstelle eine schriftliche Garantieerklärung über fachgerechte Ausführung der Arbeit abzugeben.
4. Die Umbaurichtlinien gem. Ziffer 1 sind den kantonalen Zulassungsstellen abzugeben.

Nachtrag vom 27.12.72 (Ersetzt den Nachtrag vom 10.7.72)

Ergänzung zu den Umbaurichtlinien, Abs. 3:

Weitere für Chassis-Verkürzung und zum Umbau der Fahrzeuge ermächtigte Firma:

Max GEIGER, Carrosserie, Solothurnerstrasse 146, 4612 Wangen a/A

Vertreter die nur zum Umbau berechtigt sind:

Pierre	Nicolier	Mécanique Sportive	1052 Le Mont / Lausanne
Lambert	Bessard	Garage	1934 Vilette-Bagnes
Ramel G.m.b.H.		APAL-Buggy	4133 Pratteln
	Geschäftssitz		4402 Frenkendorf
Rinaldo	Pellanda	Carrosserie	5607 Hägglingen
Alois	Bühlmann	Automobile	6000 Luzern
T. H.	Lang	Carrosserie	6430 Schwyz
Jaromir	Fristensky	Auto-Elektro, Motos	7000 Chur
Hans	Fetz	Autospenglerei	7252 Klosters-Dorf
P. Juker &	J. Brüniger	Carrosserie	8404 Ober-Winterthur
Ferdinand	Pisch	Garage	9435 Heerbrugg